

3/2026

65. JAHRGANG

MAGAZIN

Verband der Beamten und Beschäftigten der Bundeswehr e.V.

Die Bundeslaufbahnverordnung

- Rechtsschutz – alles, was Recht ist ...
- Neuaufstellung der Arbeitsgruppe Technik (AG T) im VBB



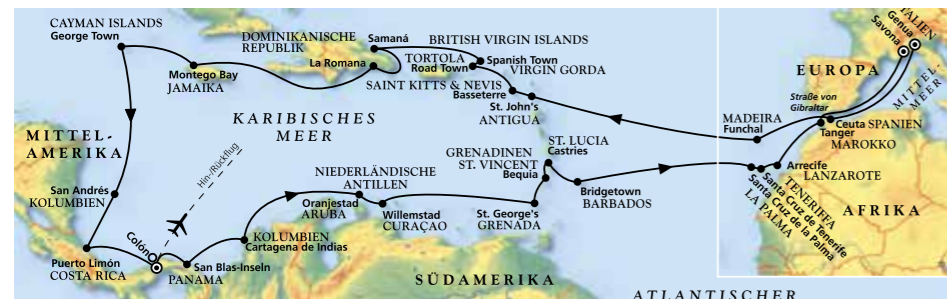


Auch als Teilstrecken buchbar!

MS ARTANIA: Die große Herbstreise in 50 Tagen

Sonderpreise für An- & Abreise • Geburtstags-Special • Inkl. Vollpension

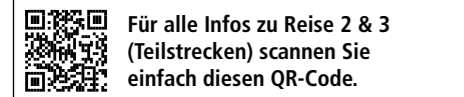
Erleben Sie mit MS Artania eine 50-tägige Kreuzfahrt ab/bis Italien, die Sie zu den paradisiischen Karibik-Inseln führt. Freuen Sie sich auf sonnige Tage, bunte Städte, üppiges Grün, traumhafte weiße Sandstrände und kristallklares Wasser in den schönsten Blautönen. Diese Reise bringt Sie genau zu den Sehnsuchtsorten, von denen Sie immer geträumt haben – ein echtes Highlight, das Sie sich nicht entgehen lassen sollten!



Ihr Routenverlauf, Reise 1

Tag	Hafen	an	ab
1	Optional buchbare Anreise (Bus/Flug)	-	20.00
	Genua (Italien), Einschiffung		
4	Ceuta (Spanien)	08.00	13.00
6	Funchal (Madeira, Portugal)	08.00	17.00
14	St. John's (Antigua)	08.00	18.00
15	Basseterre (Saint Kitts)	08.00	18.00
16	Road Town (Tortola, British Virgin Islands)	08.00	23.00
17	Spanish Town (Virgin Gorda, British Virgin Islands)*	07.00	14.00
18	Samaná Halbinsel (Dom. Republik)*	09.00	19.00
19	La Romana (Dom. Republik)	08.00	18.00
21	Montego Bay (Jamaika)	08.00	18.00
22	George Town (Cayman Islands)*	12.00	20.00
24	San Andreas (Kolumbien)*	07.00	16.00
25	Puerto Limón (Costa Rica)	07.00	18.00
26	Colón (Panama)	09.00	20.00
27	San Blas Inseln (Panama)*	07.00	15.00
28	Cartagena de Indias (Kolumbien)	08.00	20.00
30	Oranjestad (Aruba, Niederl. Antillen)	08.00	23.00
31	Willemstad (Curacao, Niederl. Antillen)	08.00	18.00
33	St. George's (Grenada)	08.00	23.00
34	Bequia (Grenadinen, St. Vincent)*	08.00	23.00
35	Castries (St. Lucia)	08.00	18.00
36	Bridgetown (Barbados)	07.00	18.00
44	Santa Cruz de la Palma (La Palma, Spanien)	08.00	18.00
46	Santa Cruz de Tenerife (Teneriffa, Spanien)	08.00	18.00
45	Arrecife (Lanzarote, Spanien)	08.00	13.00
48	Tanger (Marokko)	08.00	17.00
51	Savona (Italien), Ausschiffung	09.00	-
	Optional buchbare Heimreise (Bus/Flug)		

*Schiff auf Reede, Ausbooten wetterabhängig. // An nicht erwähnten Tagen Erholung auf See.



Für alle Infos zu Reise 2 & 3 (Teilstrecken) scannen Sie einfach diesen QR-Code.



51 Tage / 50 Nächte

- * Stark reduzierte Sonderpreise für An- und Abreise mit Bus oder Flug
- * Geburtstags-Special: bis zu 30% Rabatt auf den Reisepreis!

schon ab € **8.599,-** p.P. in Kat. H2

Vorteile

- ✓ Sonderpreise für An- und Abreise per Bus: € 199,- p.P. bzw. Flug: € 149,- p.P.

Runder Geburtstag in 2026: 30% Rabatt, Geburtstag während Reise: 25% Rabatt (jeweils auf den Passagierpreis)

- ✓ Vollpension mit Menüwahl an Bord (Früh- und Langschläfer-Frühstück, 11-Uhr-Bouillon, Nachmittagsteekaffee mit Gebäck, Mitternachts-Imbiss)
- ✓ Tischwein und Saft des Tages zu den Hauptmahlzeiten
- ✓ Willkommenscocktail, Captain's Dinner mit festlichem Menü, Abschiedsparty
- ✓ Deutschsprachige Reiseleitung

Zusätzlich bei SILBER Kabinen: Begrüßungsüberraschung, frische Blumen, Coppeneur-Pralinen, Flasche Sekt, Kapitänsempfang

Deutschsprachige Ausflüge einzeln vorab oder an Bord buchbar.

Ihr deutschsprachiges Premium-Schiff MS Artania

Bekannt aus ARD-Doku • Vielfältige Lounges und Bars • Beauty-Salon • Spa- und Wellnessbereich • Außendeck mit geschützten Liegeplätzen und zwei Poolbereichen • Alle Kabinen liegen außen, zur Ausstattung gehören SAT-TV, Radio, regulierbare Klimaanlage, Telefon, Minibar, Safe und Föhn • Alle Bäder mit Badewanne/WC oder Dusche/WC, Waschbecken inkl. Spiegelschrank und Schminktisch



Ihre Reiseternine 2026

- Reise 1, Die große Herbstreise in 50 Tagen: 29.10.- 18.12.2026
- Reise 2 - Teilstrecke, Karibikträume von Genua bis Panama: 29.10.- 23.11.2026
- Reise 3 - Teilstrecke, Karibikträume von Panama bis Savona: 23.11.- 18.12.2026

Ihre Sonderpreise ★ Limitiertes Kontingent: Frühzeitig Wunschkabine sichern ★ (p.P. in €)

Kat.	Kategorie (Deck)	Reise 1	Reise 2 & 3
H2	2-Bett Außen, Sichtbehinderung (Apollo/Orion/Saturn)	8.599,-	4.999,-
I2	2-Bett Außen Glückskabine*	9.399,-	5.499,-
J2	2-Bett Außen (Neptun)	9.599,-	5.599,-
K2	2-Bett Außen (Saturn)	9.999,-	5.899,-
H1	2-Bett Außen zur Alleinbenutzung, Sichtbehinderung (Apollo/Orion/Saturn)	11.179,-	6.499,-
L1	2-Bett Außen zur Alleinbenutzung (Saturn)	12.999,-	7.699,-
P2	2-Bett Außen Superior mit Balkon (Orion) - SILBER	13.799,-	7.699,-
R2	2-Bett Außen Superior mit Balkon (Jupiter) - SILBER	14.199,-	7.899,-

Weitere Kabinenkategorien auf Anfrage. // *Glückskabine: Unterbringung erfolgt in preislich höherer Kabinenkategorie (ab Kategorie J), ohne Wahlmöglichkeit. Kabinennummer spätestens bei Einschiffung. // Weitere Kabinenkategorien auf Anfrage.
Bequeme An- & Abreise: An- & Abreise im bequemen Fernreisebus mit deutschlandweitem Haustürservice und Zwischenübernachtung mit Halbpension zum Sonderpreis von € 199,- p.P. buchbar. Hin- und Rückflug ab/bis Berlin, Hamburg, Frankfurt/M., Düsseldorf, Köln, München zum Sonderpreis von € 149,- p.P. buchbar.



Nur Außenkabinen

EDITORIAL

Liebe Kolleginnen,
Liebe Kollegen,



am 11. Februar 2026 hat das Bundeskabinett umfangreiche Änderungen der Bundeslaufbahnverordnung beschlossen.

Die Bundeslaufbahnverordnung (BLV) ist die „Herzkammer“ des Beamtenrechts. In ihr sind – auf der Grundlage des Bundesbeamtengesetzes – die wichtigen Leitlinien für die berufliche Entwicklung der Bundesbeamtinnen und Bundesbeamten geregelt.

Mit der neuen BLV ist dem Bundesinnenministerium (BMI) ein großer Wurf gelungen – sie enthält viele Flexibilisierungen für die Beamtinnen und Beamten des Bundes. Auch die Entstehung der BLV ist bemerkenswert: Das BMI hat vor der Erstellung des ersten Entwurfes Gespräche mit den Verbänden und den Ressorts geführt, um den Bedarf abzufragen. Auf dieser Basis wurde dann ein erster Entwurf entwickelt. So war es auch möglich, dass die Bundesvorsitzende des VBB bei der ersten Besprechung am 4. Mai 2023 ihre Idee einbringen konnte, dass die Meister und Techniker eine bessere Wertschätzung erfahren und nicht immer nur die akademischen Abschlüsse zu guten Gehältern führen. Leitlinie für ihre Gedanken waren der Europäische und der Deutsche Qualifikationsrahmen (EQR und DQR), nach deren Qualitätsrahmen der Meister und Techniker mit dem Bachelorabschluss gleichwertig ist. Meisterurkunden neueren Datums enthalten sogar den ausdrücklichen Hinweis, dass gleichzeitig ein Bachelor Professional erworben wird. Das BMI hatte jedoch diese Maßstäbe bislang nicht auf die Beamtenlaufbahn übertragen.

Beim Besuch der VBB-Standortgruppe in Manching im Juli 2022 wurde mir das Problem der mangelnden Konkurrenzfähigkeit der Gehälter im Vergleich zu den benachbarten Luftfahrtunternehmen eindrücklich dargelegt: Der Bund bildet aus, die Unternehmen „greifen“ dann die guten Techniker ab. Mit der Bedeutung dieser Fachkräfte für die Einsatzfähigkeit der Bundeswehr konnte ich das BMI davon überzeugen, dass dringender Handlungsbedarf geboten war. Da das BMI sehr gründlich an die Thematik heranging, gab es noch eine Studie in Auftrag, in der die gesamte Problematik der Gleichwertigkeit von Praxisabschlüssen untersucht wurde. Auch diesen „Stresstest“ überstand die Argumentation des VBB. Es wurden allerdings noch Erfahrungszeiten zur Bedingung für den Laufbahnwechsel gemacht. Das war für uns nicht ganz nachvollziehbar, aber am allerwichtigsten war der Paradigmenwechsel. Daher waren wir sehr zuversichtlich und haben die Mitglieder darüber frühzeitig informiert. Dann gab es jedoch ein politisches Erdbeben mit dem Ampelwechsel und die fertige BLV lag auf Eis. Weil das BMI jedoch so gründlich gearbeitet hatte, konnte es auch in der neuen Legislatur auf die gewonnenen Erkenntnisse zurückgreifen. So war dieser Sonderzugang bei der Verbändebesprechung am 3. November 2025 kein Thema mehr. Stattdessen mussten wir nun für den Erhalt des Stellenbesetzungsverfahrens nach § 27 BLV kämpfen – auch hier mit Erfolg.

INHALT VBB

Editorial	3
Aktuelles	
Die Bundeslaufbahnverordnung (BLV)	6
Der VBB hat für EUCH den Erhalt des 27igers (neu 36iger) erkämpft	7
Wechsel vom gehobenen in den höheren technischen Dienst ohne Ausstieg aus dem Dienstverhältnis!	8
Sonderzugang von Meistern und Technikern zum gehobenen Dienst in der neuen BLV	9
Behörden Spiegel – Bauen und schnell Sicherheit schaffen	10
Behörden Spiegel – Mehr als nur Vergabe	11
Wissenswertes	
Rechtsschutz Alles, was Recht ist...	13
FAQ Aktivrente und Einbeziehung von Beamten	14
Inflationsausgleich auch in der Elternzeit? – Wichtige Information für Beschäftigte	18
Information zu den neuen beihilferechtlichen Verfahrensvereinfachungen nach § 80a Bundesbeamtengesetz (BBG)	18
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im VBB	
Informationen zum „Zeit statt Geld Wahlmodell“	19
Bw-Feuerwehr im VBB	
Gemeinsam stark – Mitglied werden im VBB!	
Für Feuerwehrbeamtinnen und Feuerwehrbeamte der Bundeswehr	20
Indienststellung des Brandschutzamtes der Bundeswehr	21
VBB Technik	
Neuaufstellung der Arbeitsgruppe Technik (AG T) im VBB	22
Aus unseren Bereichen und Landesverbänden	24
Personalmeldungen	31

INHALT dbb

Interviews in WirtschaftsWoche und Tagesspiegel: Preis-Leistung im Ungleichgewicht	32
Dunkelfeldstudie zu Gewalt: Schweigen entsteht, wo Vertrauen fehlt	33
Sabine Lackner, Präsidentin des Technischen Hilfswerks (THW): Hybride Angriffe zielen auch auf das Vertrauen in Staat und Gesellschaft	34
Stress und psychische Erkrankungen: Wie man den Löwen entkommt	40
Personal- und Betriebsräte: Am Puls der Belegschaft	42

IMPRESSUM

Herausgeber: Bundesgeschäftsstelle des VBB, Baumschulallee 18 a, 53115 Bonn. **Telefon:** 0228.38927-0. **Telefax:** 030.31174149. **Redaktion:** Bundesgeschäftsstelle des VBB. **Internet:** www.vbb-bund.de. **E-Mail:** mail@vbb-bund.de. **Herausgeber der dbb-seiten:** Bundesleitung des dbb beamtenbund und tarifunion – Bund der Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes und des privaten Dienstleistungssektors – Friedrichstraße 169, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.4081-40. **Telefax:** 030.4081-5598. **Internet:** www.dbb.de. **E-Mail:** magazin@dbb.de. **Leitender Redakteur:** Jan Brenner (br). **Bezugsbedingungen:** Die Zeitschrift erscheint 10-mal im Jahr und ist für VBB-Mitglieder im Beitrag eingeschlossen. Nichtmitglieder bestellen in Textform beim DBB Verlag, Inlandsbezugspreis: Jahresabonnement 52,10 Euro zzgl. 10,20 Euro Versandkosten, inkl. MwSt.; Mindestlaufzeit 1 Jahr. Einzelheft 6,00 Euro zzgl. 2,20 Euro Versandkosten, inkl. MwSt. Abonnementkündigungen müssen bis zum 1. Dezember in Textform beim DBB Verlag eingegangen sein, ansonsten verlängert sich der Bezug um ein weiteres Kalenderjahr. **Verlag:** DBB Verlag GmbH, Friedrichstraße 165, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.7261917-0. **Telefax:** 030.7261917-40. **Internet:** www.dbbverlag.de. **E-Mail:** kontakt@dbbverlag.de. **Versandort:** Geldern. **Herstellung:** L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG DruckMedien, Marktweg 42-50, 47608 Geldern. **Layout:** FDS, Geldern. **Titelfoto:** © shutterstock.com/Christian Draghici. **Anzeigen:** DBB Verlag GmbH, Mediacenter, Dechenstraße 15 a, 40878 Ratingen. **Telefon:** 02102.74023-0. **E-Mail:** mediacenter@dbbverlag.de. **Anzeigenleitung:** Marion Clausen. **Telefon:** 030.7261917-32. **E-Mail:** marion.clausen@dbbverlag.de. **Anzeigenposition:** Britta Urbanski. **Telefon:** 02102.74023-712. **Preisliste 67** (dbb magazin) und Preisliste 51 (VBB-Magazin), gültig ab 1.1.2026. **Druckauflage:** dbb magazin: 549 265 (IVW 4/2025). **Anzeigenschluss:** 6 Wochen vor Erscheinen. **ISSN** 0521-7814

Jetzt anrufen... und einmaliges Vorzugsangebot sichern!

Persönliche Beratung & Buchung:
06128 / 740 81 60 (Mo-So: 8-22 Uhr)
Ihr Reisecode: **DBB326-ART408**

Online buchen:
www.riv-touristik.de/DBB326
Viele weitere Sonderangebote:
www.riv-touristik.de



Unser neuer Katalog
Fluss- & Seereisen
2026 ist da!
Jetzt kostenlos bestellen.

RIV TOURISTIK seit 1984
Ihr Reisespezialist seit 40 Jahren.

Folgende Veränderungen enthält die BLV:

Sonderzugang für Techniker und Meister in den gehobenen technischen und naturwissenschaftlichen Dienst (§ 29 BLV)

Ein zentraler Erfolg des VBB ist der neu geschaffene Sonderzugang für Techniker und Meister mit den Fortbildungsabschlüssen „Bachelor Professional“ und „Master Professional“ in den gehobenen technischen und naturwissenschaftlichen Dienst. Diese Regelung anerkennt berufliche Qualifikationen auf hohem Niveau und eröffnet hoch qualifizierten Fachkräften zusätzliche Karrierechancen im öffentlichen Dienst.

Für den „Bachelor Professional“ sind drei Jahre hauptberufliche Tätigkeit erforderlich, während für den „Master Professional“ zwei Jahre und sechs Monate nachzuweisen sind. Diese Anforderungen gewährleisten, dass fachliche Kompetenz und praktische Erfahrung den Ansprüchen des gehobenen Dienstes entsprechen.

Erhalt des Stellenbesetzungsverfahrens (§ 36 BLV/ehemals § 27 BLV)

Ein weiterer Erfolg ist der Erhalt des Stellenbesetzungsverfahrens im gehobenen Dienst, das im neuen Entwurf als § 36 BLV fortgeführt wird. Der VBB hatte sich erfolgreich gegen die ursprünglich geplante Abschaffung des bisherigen § 27 BLV eingesetzt und das BMI davon überzeugt, dass ein Verzicht auf diese bewährte Regelung keine Option ist.

Die Bundeswehrverwaltung ist stark dezentral organisiert: Bundeswehrendienstleistungszentren, Karrierecenter und Baukompetenzzentren werden von erfahrenen Beamtinnen und Beamten des gehobenen Dienstes geleitet. Das Stellenbesetzungsverfahren stellt sicher, dass langjährig erworbenes Fachwissen und praxisnahe Führungskompetenz genutzt werden, anstatt Posten ausschließlich mit jungen Akademikern zu besetzen. Auch in kritischen Bereichen wie den Bundeswehrfeuerwehren sorgt es für Sicherheit und Kontinuität. Das Verfahren ermöglicht zudem die gezielte Bindung erfahrener Spezialistinnen und Spezialisten und sichert das Wissen für die strategische Personalplanung der Bundeswehrverwaltung.

Fachspezifische Qualifizierung (§ 46 BLV)

Zusätzlich zu dem Stellenbesetzungsverfahren nach § 27 BLV (alt) wurde für den höheren Dienst eine fachspezifische Qualifizierung gemäß § 46 BLV eingeführt. Ursprünglich auf 2,5 Jahre angesetzt,

beträgt die Mindestdauer nun zwei Jahre. Diese Anpassung sorgt für mehr Flexibilität und ermöglicht eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Weiterbildung. Der VBB begrüßt diese Regelung, da sie die Karriereperspektiven der Mitglieder verbessert, ohne die Praxisorientierung der Verwaltung zu gefährden.

Ausnahmen für leistungsstarke Beamtinnen und Beamte (§§ 64, 65 BLV)

Die §§ 64 und 65 BLV schaffen zusätzliche Aufstiegsmöglichkeiten für leistungsstarke Beamtinnen und Beamte des gehobenen technischen Verwaltungsdienstes im Verwendungsbereich Wehrtechnik. Diese innovativen Regelungen bieten eine attraktive Möglichkeit zur Weiterqualifizierung und Karriereentwicklung, ohne die Sicherheit des Beamtenstatus aufgeben zu müssen. Der VBB sieht darin eine zukunftsweisende Maßnahme, die den öffentlichen Dienst als Arbeitgeber weiter stärkt und die beruflichen Perspektiven unserer Mitglieder erheblich verbessert.

Fazit

Die Novellierung der BLV stärkt die Modernisierung und Flexibilisierung des Laufbahnrechts und sendet ein klares Signal für die Weiterentwicklung der Bundeswehrverwaltung. Der VBB hat sich über Jahre hinweg für diese Reform eingesetzt, um die beruflichen Perspektiven seiner Mitglieder nachhaltig zu verbessern.

Der VBB wird die Umsetzung der neuen Regelungen weiterhin aktiv begleiten und sich dafür einsetzen, dass die beruflichen Chancen und die Stellung seiner Mitglieder im öffentlichen Dienst erhalten und gestärkt bleiben.

Liebe Mitglieder des VBB, Verbandsarbeit ist das Bohren dicker Bretter, aber es lohnt sich, nicht aufzugeben. Jede gute Idee hat ihre Zeit – und die ist genau: jetzt!

Im nächsten Schritt werden wir dafür kämpfen, dass auch die tarifbeschäftigten Meister und Techniker dieselbe Wertschätzung erhalten.

Klarstellung: Im Editorial vom Januar/Februar hat sich in Absatz 2 der Fehlerteufel eingeschlichen: Es sind nicht 90 Prozent des Medians, sondern 80 Prozent.

*Ihre
Imke v. Bornstaedt-Küpper
Bundesvorsitzende*

Ihre Daten – immer aktuell!

Einfach den Code scannen, Formular ausfüllen und schon sind Ihre Angaben auf dem neuesten Stand. So bleibt Ihre Mitgliedschaft immer auf dem neuesten Stand und wir können Sie zuverlässig erreichen. Jetzt ausprobieren – schnell, sicher und bequem!

Hinweis: Für die Nutzung unserer VBB-App benötigen wir Ihre private E-Mail-Adresse. Bitte beachten Sie, dass die Verwendung dienstlicher E-Mail-Adressen nicht möglich ist.

Wenn Sie bisher nur eine dienstliche Adresse angegeben haben oder noch gar keine private Adresse hinterlegt ist, teilen Sie uns bitte schnellstmöglich Ihre private E-Mail-Adresse mit, gerne über den QR-Code der Änderungsmeldung.

So stellen Sie sicher, dass Sie alle wichtigen Informationen erhalten und die VBB-App reibungslos nutzen können.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



AKTUELLES





Verband der Beamten
und Beschäftigten
der Bundeswehr e.V. (VBB)
im dbb beamtenbund und tarifunion

Nr.: 01/2026

Die neue BLV

mit vielen Flexibilisierungen ist das
Ergebnis intensiver Verbandsarbeit

vom VBB für EUCH

Die Bundeslaufbahnverordnung (BLV) ist die „Herzkammer“ des Beamtenrechts.

Hier sind – auf der Grundlage des Bundesbeamtengesetzes – die wichtigen Leitlinien für das Berufsleben der Bundesbeamtinnen und Bundesbeamten geregelt.

Mit der neuen BLV ist dem Bundesinnenministerium (BMI) ein großer Wurf gelungen – sie enthält viele Flexibilisierungen für die Beamtinnen und Beamten des Bundes.

Wir konnten erreichen:

- **Sonderzugang für Meister und Techniker zum gehobenen technischen Dienst**
- **Beibehaltung des §27-er – nun in § 36 geregelt**
- **Flexibilisierung der Laufbahnen**

Hier geht es zum ausführlichen Bericht:



© VBB

Baumschulallee 18 a · 53115 Bonn
Telefon 0228/389270
mail@vbb-bund.de

Besuchen Sie uns unter:
www.vbb-bund.de
Jetzt auch als App/vbb bundeswehr



Verband der Beamten
und Beschäftigten
der Bundeswehr e.V. (VBB)
im dbb beamtenbund und tarifunion

02/2026

Der VBB hat für EUCH den Erhalt des 27igers (neu 36iger) erkämpft.

Das Stellenbesetzungsverfahren bleibt!

Der VBB hat sich mit Nachdruck für den Erhalt des bisherigen § 27 BLV eingesetzt – ein Erfolg, der die beruflichen Perspektiven unserer Mitglieder nachhaltig sichert. Das Verfahren ist unverzichtbar, um langjähriges Erfahrungswissen zu bewahren und die Anerkennung herausragender Leistungen zu gewährleisten.

Das Stellenbesetzungsverfahren nach § 36 BLV ist mehr als ein Spezialinstrument: Es ist ein strategisches Werkzeug moderner Personalentwicklung im Bund. Besonders leistungsstarke Beamtinnen und Beamte können schneller für anspruchsvolle Aufgaben eingesetzt werden, ohne den klassischen Aufstieg durchlaufen zu müssen. So stärkt § 36 BLV die Flexibilität des Laufbahnrechts und macht Karrierewege planbar und leistungsorientiert.

§ 36 BLV bietet eine moderne, rechtssichere und zugleich leistungsorientierte Möglichkeit, gehobene Dienstposten im höheren Dienst zu besetzen. Es eröffnet attraktive Entwicklungsperspektiven, bindet qualifizierte Fachkräfte langfristig an den Dienst und unterstützt die Verwaltung dabei, Spitzenkräfte zu gewinnen und zu halten.

Der VBB sieht hierin einen klaren Erfolg seiner Verbandsarbeit und ein deutliches Zeichen: Für die Interessen der Beamtinnen und Beamten der Bundeswehr lohnt es sich, konsequent einzutreten.

Hier geht es zum ausführlichen Bericht:



© VBB

Baumschulallee 18 a · 53115 Bonn
Telefon 0228/389270
mail@vbb-bund.de

Besuchen Sie uns unter:
www.vbb-bund.de
Jetzt auch als App/vbb bundeswehr





Wehrtechnik

Wechsel vom gehobenen in den höheren technischen Dienst ohne Ausstieg aus dem Dienstverhältnis!

Die Novellierung der Bundeslaufbahnverordnung (BLV) eröffnet leistungsstarken Beamtinnen und Beamten im technischen Verwaltungsdienst neue Karrierewege. Die §§ 64 und 65 BLV ermöglichen einen erleichterten Zugang zum höheren technischen Verwaltungsdienst – sowohl für Beamtinnen und Beamte auf Probe als auch für Beamtinnen und Beamte auf Lebenszeit.

Der VBB begrüßt diese Regelungen ausdrücklich. Sie fördern gezielt fachlich herausragende Kräfte im technischen Bereich und schaffen übergangsweise Möglichkeiten zur beschleunigten Weiterentwicklung, ohne die Ausbildungs- und Qualitätsstandards zu beeinträchtigen. Nachwuchsbeamtinnen und -beamte mit exzellenten Leistungen können so den höheren Dienst erreichen, während die Bundeswehr ihren Bedarf an qualifizierten Fach- und Führungskräften gezielt steuern kann.

Die §§ 64 und 65 BLV stärken die Attraktivität der Laufbahnen im gehobenen technischen Dienst, sichern die Fachkompetenz im System und bieten eine moderne, leistungsorientierte Perspektive für Spitzenkräfte. Die Wirkung dieser Übergangsregelung wird nach der Hälfte der Laufzeit – nach drei Jahren – vom Bundesministerium der Verteidigung in Abstimmung mit dem Bundesministerium des Innern evaluiert.

Der VBB sieht darin einen wichtigen Erfolg für die beruflichen Perspektiven seiner Mitglieder und ein deutliches Signal, dass sich der Verband für die Interessen der Beamtinnen und Beamten der Bundeswehr einsetzt.



Hier geht es zum ausführlichen Bericht:

